



Das gute Vorstandsprofil / ein Denkanstoss

Woran erkennen Sie als Vorstandsmitglied, dass Sie wirklich gut führen?
Machen Sie sich zu den folgenden elf Punkten Ihre Gedanken. Können Sie sich bei weniger als sieben Punkten zu einem „ja“ durchringen, stimmt in Ihrer Sektion einiges nicht.

- Ich bin zugänglich. Wenn ein Sektionsmitglied ein Problem nicht lösen kann, bin ich für es da. Aber ich wirke mit Nachdruck daraufhin, dass es sein Bestmögliches tut, um eigene Lösungen zu entwickeln und nicht nur mit Problemen auf mich zukommt.
- Ich bin stets bereit, die anderen Mitglieder zu informieren oder sie von kompetenten Leuten beraten zu lassen.
- Ich bin humorvoll. Ich lache auch, wenn ein Witz über mich gemacht wird.
- Ich bin gerecht.
- Ich bin entscheidungsfreudig. Ich gehe auch entschlossen an die kleinen, scheinbar unwichtigen Entscheidungen heran.
- Ich weiss das scheinbar Wichtige vom wirklich Wichtigen zu unterscheiden.
- Ich lehre die anderen, mit ihren Fehlern und mit dem, was sie daraus gelernt haben, zu mir zu kommen.
- Ich schaue, dass die anderen Sektionsmitglieder vorankommen.
- Ich bin geduldig. Ich weiss, wie lange ich zuwarten muss, bis ein Vorstands- oder ein anderes Mitglied sein Problem selbst gelöst hat.
- Ich lobe die anderen, wenn sie es verdient haben, binde sie aber auch an abgegebene Versprechen.
- Ich gebe Fehler offen zu, lerne daraus und erwarte von den anderen dasselbe.

Drei-Stern-Auszeichnung, wenn Sie danach leben:

- Sie handeln nach dem Leitspruch: Probieren geht über Studieren.
- Sie behandeln Ihre Mitglieder wie in Gold gefasste Diamanten. Es gibt nichts Wertvolleres für Sie.
- Sie lassen Ihren Mitgliedern ziemlich freien Lauf, damit diese ihre schöpferischen Kräfte nutzen können.
- Sie haben Achtung vor dem Einzelnen. Das Mitglied wird als Mensch voll und ganz geschätzt.
- Sie meinen, was Sie sagen – und handeln danach.
- Sie leben dem Zweck nach, den Ihre Statuten vorsehen.
- Sie leben mit einer einfachen Verwaltung.
- Sie verfügen über einen Vorstand, der so viel führt wie nötig und so wenig kontrolliert wie möglich.

Zusammengefasst: Liebe und Begeisterung für die Sektion drücken sich in den alltäglichen Vorstandshandlungen aus. Diese Werte müssen – für alle sichtbar – vor allem vom Vereinspräsidenten gelebt werden.